

# **41% aller Lehrkräfte würden diesen Beruf nicht mehr wählen**

**Beitrag von „caliope“ vom 16. Dezember 2014 19:25**

Ich bin da sehr pragmatisch:

Ich bin jung... \*hust\*... und brauche das Geld.

Und in Ermangelung anderer Alternativen kann ich ebensovgt als Lehrerin arbeiten.

Im Job bin ich übrigens auch sehr realistisch und pragmatisch... Ideale hatte ich eigentlich eh nie. Der Job ist kein Zuckerschlecken, aber das weiß man ja vorher.

dazu kommt noch, dass dauernd eine neue Sau durchs Dorf getrieben wird... also alle naselang Richtlinien geändert werden, Kopfnote beschlossen und wieder abgeschafft werden, Empfehlungen verpflichtend oder auch nicht sind, Inklusion beschlossen und... ach, da sind wir ja noch nicht...

Und man selbst muss das alles einfach immer mitmachen... egal, was man selbst dazu zu sagen hätte...

Das ist ein wenig... mühsam.

Aber der Job hat auch so seine Vorteile. Und jetzt in meinem hohen Alter von 51 Jahren sattel ich auch nicht mehr um.